



Informationen der Abteilung Forst- und Landwirtschaft der Stadt Heilbronn aufgrund der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

Verantwortlicher für die Verarbeitung der erhobenen personenbezogenen Daten ist die Stadt Heilbronn, Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn.

Der städtische Datenschutzbeauftragte ist telefonisch unter 07131 56-2808 und schriftlich unter Stadt Heilbronn, Rechtsamt, Moltkestraße 35, 74072 Heilbronn, zu erreichen.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt für folgende Zwecke:

- a) Gebrauchsüberlassung und Verwaltung von Grundstücken und/oder Gebäuden aller Art (z.B. Miete, Pacht, Gestattungen);
- b) Anmietungen von Grundstücken und/oder Gebäude;
- c) Verkauf von Forstprodukten
- d) Vergabe und Erbringung forstlicher Dienstleistungen

Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist:

- Für lit. a) - d): Art. 6 Abs. 1 lit. b) – c) DS-GVO

Zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten sind Sie aufgrund folgender Bestimmung verpflichtet:

- Für lit. a) - d): Keine.

Wenn die personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt werden, könnte dies zur Folge haben:

- Für lit. a) - d): Verträge für die genannten Zwecke können nicht abgeschlossen werden.

Ihre personenbezogenen Daten werden - soweit erforderlich - an folgende Empfänger übermittelt: Amtsgerichte/Nachlassgerichte; Finanzämter; öffentlich-rechtlich tätige Datenverarbeitungsstellen; Eigentümergeinschaften; Einwohnermelderegister; Land-, Forst- und Wasserwirtschaftsbehörden; öffentlich- und privatrechtliche Träger von Infrastruktureinrichtungen.

Ihre personenbezogenen Daten werden für folgende Dauer gespeichert: dauerhaft.

Sie haben als betroffene Person folgende Rechte:

- Nach Art. 15 DS-GVO besteht ein Auskunftsrecht gegenüber dem Verantwortlichen.
- Nach Art. 16 DS-GVO kann die Berichtigung fehlerhafter Daten vom Verantwortlichen verlangt werden.
- Nach Art. 17 DS-GVO besteht bei Vorliegen der dort genannten Gründe ein Recht auf Löschung bzw. Vergessenwerden.
- Nach Art. 18 DS-GVO kann die Einschränkung der Verarbeitung verlangt werden.
- Sie haben nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO das Recht, Beschwerde gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu erheben.